

<b>BaE Reha rehabilitationsspezifische außerbetriebliche Berufsausbildung</b>	
<b>Art des Angebotes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angebot der Berufsausbildung</li> <li>▪ Angebot der Agentur für Arbeit/des Jobcenters (AA/JC)</li> </ul>
<b>Notwendige Voraussetzungen</b>	<p>Jugendliche/r muss bei der Reha-Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldet sein und einen Reha-Antrag gestellt haben</p> <p>förderungsbedürftig sind junge Menschen mit Behinderungen, die wegen Art und/oder Schwere der Behinderung ohne die Förderung eine Berufsausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können</p> <p>Reha-Status muss festgestellt sein</p>
<b>Dauer</b>	je nach Ausbildung max. 3,5 Jahre
<b>Zugang/Vermittlung</b>	i. d. R. weist Reha-Mitarbeiter/in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit nach Prüfung des Bedarfs zu
<b>Abschluss/Ergebnis der Teilnahme am Angebot</b>	Ausbildungsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf
<b>Lernorte</b>	<p>Bildungsdienstleister oder Einrichtungen nach § 35 SGB IX und</p> <p>Berufliche Schule/Oberstufenzentrum, ggf. Berufsschule mit sonderpädagogischen Aufgaben</p> <p>und</p> <p>Unternehmen (mehrwöchige Praktika)</p>
<b>Status</b>	Auszubildende/r
<b>Finanzielle Ansprüche</b>	Ausbildungsgeld in Abhängigkeit von den individuellen Voraussetzungen des/der Teilnehmenden, zzgl. ggf. Fahrkosten Kindergeld (Anspruch der Eltern)
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Ausbildung in ausgewählten Berufsbildern</p> <p>Begleitung durch Sozialpädagog/innen und Stützlehrer/innen möglich</p> <p>Umsetzung in kooperativer (fachpraktische Unterweisung durch Betrieb) oder integrativer (fachtheoretische und fachpraktische Unterweisung durch Bildungsdienstleister) Form, wenn notwendig mit medizinischer und/oder psychologischer, sozialer und/oder sonderpädagogischer Beratung/Unterstützung/Begleitung</p>